

## Abteilung für Sinologie 汉学系

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen im  
Wintersemester **2024/2025**

# Bachelor-Studiengang

## Sprachmodule Modernes Chinesisch

### Pflichtbereich

#### BM Chinesisch I

**Übung** (508000019), Begleitfach

#### Grundlagen der Grammatik I

Mo, 12 c.t. – 14, HG / HS VII, **Wei Butter**

**Sprachkurs/Übung** (508000020), Begleitfach

#### Text und Wortschatz I

Gruppe A: Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**

Gruppe B: Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**

**Sprachkurs/Übung** (508000021), Begleitfach

#### Lesen und Schreiben I

Gruppe A: Do, 12 c.t. – 14, Lenné 6 / 2.015, **Philipp Hirschfeld**

Gruppe B: Do, 10 c.t. – 12, Lenné 6 / 2.015, **Philipp Hirschfeld**

**Sprachkurs/Übung** (508000022), Begleitfach

#### Hören und Sprechen I

Gruppe A: Fr, 8 c.t. – 10, Lenné 6 / 2.015, **CUI Peiling**

Gruppe B: Fr, 10 c.t. – 12, Lenné 6 / 2.015, **CUI Peiling**

Im BM Chinesisch I (508000019, 508000020, 508000021, 508000022) werden das Lehrbuch *Neues Praktisches Chinesisch, Band I* (3. Auflage, ISBN-13: 978-7561950319) sowie das Übungsbuch dazu (ISBN-13: 978-7561950852) durchgenommen. Darüber hinaus wird auch das Lehrwerk *New Target Chinese Spoken Language, Band I* als Ergänzungsmaterial für den Kurs „Hören und Sprechen“ benutzt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

#### BM Chinesisch III

**Übung** (508000027), Begleitfach

#### Grammatik

Di, 12 c.t. – 14, HG / HS VI, **CUI Peiling**

**Sprachkurs/Übung** (508000028), Begleitfach

### **Text und Wortschatz III**

Gruppe A: Mi, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **CHEN Peiru**

Gruppe B: Mi, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **CHEN Peiru**

**Sprachkurs/Übung** (508000029), Begleitfach

### **Lesen und Schreiben III**

Gruppe A: Do, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **CHEN Peiru**

Gruppe B: Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **CHEN Peiru**

**Sprachkurs/Übung** (508000030), Begleitfach

### **Hören und Sprechen III**

Gruppe A: Fr, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **WANG Jing**

Gruppe B: Fr, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **WANG Jing**

Im BM Chinesisch III (508000027, 508000028, 508000029, 508000030) werden das Lehrbuch *Das Neue Praktische Chinesisch, Band III* (ISBN-13: 978-3905816396) sowie das Arbeitsbuch dazu (ISBN-13: 978-3905816402) durchgenommen. Darüber hinaus wird auch das Lehrwerk *New Target Chinese Spoken Language, Band III* als Ergänzungsmaterial für den Kurs „Hören und Sprechen“ benutzt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

## **Vertiefungsmodul Chinesisch II**

**Sprachkurs/Übung** (508000039), Pflichtbereich

### **Zeitungslektüre**

Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

Im 5. Semester „Modernes Chinesisch“ wird auf ein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Ziele sind die Erfassung größerer Texte, das Erlernen neuen Vokabulars und neuer Grammatik. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

**Sprachkurs/Übung** (508000040), Pflichtbereich

### **Hören und Sprechen**

Mi, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

Im 5. Semester „Modernes Chinesisch“ wird auf ein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Die Themen dieser Übung sind dieselben wie in der Übung „Zeitungslektüre“, die hier aber besprochen und referiert werden. Auch in dieser Übung werden neue, mit den Themen verbundene Vokabeln erlernt und die Grammatik wiederholt. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

**Sprachkurs/Übung** (508000041), Pflichtbereich

### **Einführung in die Übersetzung**

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / 1.006, **Philipp Hirschfeld**

Im VM Chinesisch II (508000039, 508000040, 508000041) werden Texte aus den modernen chinesischen Print- und Digitalmedien zu Themen Sprache, Politik, Gesellschaft usw. behandelt. In der Veranstaltung „Einführung in die Übersetzung“ werden die grundlegenden theoretischen Ansätze zur Übersetzungswissenschaft anhand praktischer Beispiele erläutert.

## **Zusätzliche Veranstaltungen (Sprache und Schrift)**

zusätzliche Qualifikation, ohne Leistungspunkte

**Sonstige Veranstaltung** (508090006)

### **Lektüre zur Landeskunde Chinas**

Mo, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **WANG Jing**

Als Ergänzung zum BM Chinesisch III werden die Studierenden in diesem Lektürekurs Texte oder Textabschnitte zur chinesischen Landeskunde, Geschichte und Gesellschaft lesen und über die aktuellen Themen in chinesischsprachigen Regionen diskutieren.

Teilnahmevoraussetzung ist Basismodul Chinesisch II.

**Sonstige Veranstaltung** (508090026)

### **HSK-Vorbereitung**

Fr, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**

Dieser Kurs gilt als eine Vorbereitung auf die *Hanyu shuiping kaoshi* (Zertifikatsprüfung für Chinesisch) ab Stufe 3. Dabei werden Übungen zum Hörverstehen, Lesen und Schreiben angeboten. Teilnahmevoraussetzung ist Basismodul Chinesisch II.

**Sonstige Veranstaltung** (508090911)

### **Chinesische Kalligraphie**

Do, 16 c.t. – 18 (Blockseminar), Nasse 2 / 1.005, **Hong Tang-Knoben**

Im Kurs erwerben die Teilnehmer Kenntnis über die Besonderheit sowie den Ursprung der chinesischen Schriftzeichen. Gleichzeitig wird die Lesefähigkeit chinesischer Schriftzeichen trainiert und Schönschreiben bzw. Kalligraphie gelernt und geübt. Der Kurs dient dazu, das Lernen der Sprache zu erleichtern sowie die Sprachkenntnis zu bereichern. Er richtet sich an alle Chinesisch lernenden Studenten.

## Vorlesungen, Seminare

### BA-Pflichtmodul *Geschichte Chinas*

**Vorlesung** (508000199)

#### **Geschichte Chinas I**

Do, 14 c.t. – 16, HG / HS I, **Ralph Kauz**

In dieser Vorlesung wird eine allgemeine Einführung in die Geschichte Chinas bis zur Mitte der Qing-Dynastie (1644–1911) gegeben. Neben der materiellen und sozioökonomischen Grundlage der historischen Entwicklung wird besonderes Augenmerk auf den Vergleich mit der Geschichte Europas gelegt.

Einführende Literatur (zur Anschaffung empfohlen):

- Jacques Gernet, *Die chinesische Welt: Die Geschichte Chinas von den Anfängen bis zur Jetztzeit*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997. (verschiedene Auflagen)

**Seminar** (508000200), BA-Pflichtmodul *Geschichte Chinas*

#### **Geschichte Chinas II**

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / 1.005, **Marc Hermann**

Das Proseminar zur Geschichte Chinas dient als Ergänzung zu der Vorlesung Geschichte Chinas. In den Sitzungen wird ausführlich und vertiefend auf die großen Entwicklungslinien der Geschichte des alten China bis hin zum Ersten Opiumkrieg (1839-1842) eingegangen. Neben den politischen und sozioökonomischen Entwicklungen sollen dabei auch geistesgeschichtliche Hintergründe zur Sprache kommen. Jeder Teilnehmer sollte regelmäßig schriftliche Hausaufgaben abgeben und ein Referat zu einem der Themen halten. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

Einführende Literatur:

- Rolf Trauzettel und Herbert Franke, *Das chinesische Kaiserreich*. Frankfurt am Main: Fischer Bücherei, 1968.
- Kai Vogelsang, *Geschichte Chinas*. Stuttgart: Reclam, 2012.

**Tutorium** (508000201), BA-Pflichtmodul *Geschichte Chinas*

#### **Geschichte Chinas III**

Mo, 16 c.t. – 18, HG / HS IV, **Maike Rodenkirchen**

### BA-Pflichtmodul *Modernes China*

**Vorlesung** (508000262),

#### **Modernes China I**

Do, 14 c.t. – 16, HG / HS XII, **Ishayahu Landa**

Im späten achtzehnten bis zum frühen neunzehnten Jahrhundert stieß China auf die rasant expandierenden europäischen Kolonialmächte und war gezwungen, sich in die Welt der Moderne einzuordnen. Zwei sog. „Opiumkriege“ (1839-1842 und 1856-1860), massive Verluste im Militär- und Wirtschaftsbereich, aber v.a. starke Zäsuren im eigenen Selbstverständnis zwangen China zu dramatischen Brüchen mit der eigenen jahrtausendealten Verwaltungs- und Kulturtradition und brachten das chinesische Kaiserreich am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts zu einem raschen Ende. Aus dem entstandenen Vakuum wurde die neue Geschichte Chinas geboren, deren Weiterentwicklungen und Nachklänge wir bis heute in China – aber auch zunehmend globalpolitisch – sehen können. Der Kurs konzentriert sich auf die letzten zwei Jahrhunderte der modernen chinesischen Geschichte (ca. 1790er – 2020er) und vermittelt den Zuhörern die für das Verständnis dieser für China schicksalhaften Phase kritischen geschichtlichen, intellektuellen und ideologischen Grundlagen.

Kenntnisse der chinesischen Sprache sind nicht verpflichtend. Eine schriftliche Klausur am Kursende prüft die gelernten Inhalte ab.

#### Weiterführende Quellen:

- Jonathan D. Spence, *The Search for Modern China*. New York: Norton, 1990.
- Klaus Mühlhahn, *Making China Modern. From the Great Qing to Xi Jinping*. Cambridge MA and London: The Belknap Press of Harvard University Press, 2019.

### **Seminar** (508000263)

#### **Modernes China II**

Do, 16 c.t. – 18, HG / HS XIII, **Marc Hermann**

In diesem Seminar werden die relevanten historischen Ereignisse und Entwicklungen Chinas seit Mitte des 19. Jahrhunderts und deren Auswirkungen auf die chinesische Gesellschaft analysiert. Jeder Teilnehmer sollte regelmäßig schriftliche Hausaufgaben abgeben und ein Referat zu einem der Themen halten. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

#### Einführende Literatur:

- Klaus Mühlhahn. *Die Volksrepublik China*. Berlin: De Gruyter, 2017.
- Helwig Schmidt-Glintzer. *Das neue China*. München: C.H. Beck, 2021.

### **Tutorium** (508000264)

#### **Modernes China III**

Fr, 16 c.t. – 18, HG / HS XIII, **Sigrun Schmidt**

## **Projektmodul**

### **Seminar** (508000294)

#### **Einführung in die Sinologie**

Mi, 10 c.t. – 12, BSt 7, SR 4.002, **Hartmut Lamparth**

Das Seminar richtet sich an Studienanfänger\*innen. Es werden Möglichkeiten zur Recherche wissenschaftlicher Literatur in der IOA-Bibliothek gezeigt. Anhand gedruckter Bibliographien, digitaler Bibliotheken und darin enthaltener Online-Datenbanken wird darauf eingegangen, wie gezielt spezielle Themen gesucht werden können.

In einem zweiten Block werden die formalen Regeln für das Zitieren der wissenschaftlichen Literatur und für das Abfassen erster Hausarbeiten besprochen. (IOA-Formalregeln, *Chicago manual of style*)

Die heute übliche Transkription (Pinyin) wird erläutert, da ihre Kenntnis eine der Grundlagen zum Erlernen einer „korrekten“ Aussprache und zum Benützen von Wörterbüchern darstellt.

Die Kangxi-Radikaltabelle (Langzeichen) und die heute übliche Radikaltabelle (Kurzzeichen) werden erläutert. Die wichtigeren Radikale sollten erlernt werden.

Ältere Transkriptionen (Wade-Giles, Zhuyin zimu, nationale Varianten), die in wichtigen Wörterbüchern zu finden sind, werden vergleichend herangezogen und angesprochen.

Wichtige Handbücher und Nachschlagewerke in westlichen Sprachen werden gezeigt. Einzelne Sinologen werden vorgestellt.

Allgemeine mehrsprachige Wörterbücher und deren Gebrauch werden vorgestellt. Kniffe und Techniken im Umgang mit diesen Lexika sollen gezeigt werden.

Anhand von Übungsaufgaben sollen die Teilnehmer lernen, Wörterbücher zu benützen, erste Literaturlisten zu erstellen und enzyklopädische und biographische Handbücher zu benützen. Auf Standardwerke zur Geschichte, Literaturgeschichte, Philosophie und anderen Bereichen wird hingewiesen.

Als Studienleistung sind Übungsaufgaben und -klausuren vorgesehen, als Prüfungsleistung eine Klausur.

**Tutorium** (508000295)

**Einführung in die Sinologie**

Fr, 12 c.t. – 14, BSt 7, 4.005, **Ann-Christin Otte**

## Schwerpunktmodul II

**Sprachkurs/Übung** (508000033)

**Klassisches Chinesisch**

Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

Dieses Pflichtmodul ist die Fortsetzung des Pflichtmoduls vom Sommersemester 2024.

Das 2 x 2-stündige Seminar wird ergänzt durch ein 2-stündiges Tutorium, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

**Sprachkurs/Übung** (508000034)

**Klassisches Chinesisch**

Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Ralph Kauz**

Dieses Pflichtmodul ist die Fortsetzung des Pflichtmoduls vom Sommersemester 2024.

Das 2 x 2-stündige Seminar wird ergänzt durch ein 2-stündiges Tutorium, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

### **Tutorium**

#### **Klassisches Chinesisch**

Fr, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.005, **Elisabeth Dost**

## **Wahlpflichtbereich**

### **Praktikum** (508000288)

#### **Praktikum interkulturelle Kompetenz**

6 SWS, nach Absprache, **Marc Hermann**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein Praktikum mit Chinabezug von mindestens 6 (Inland) bzw. 4 (Ausland) Wochen. Das Modul schließt mit einem Praktikumsbericht ab.

### **Seminar** (508090807), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

#### **Mandschurisch**

Fr, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.012, **Britta-Maria Gruber**

Die Mandschuren stellten die letzte kaiserliche Dynastie Qing (1644-1912) in China. Ihre Sprache war eine der offiziellen Staatssprachen, die bis zum Schluss Bedeutung hatte. Ziel dieses Moduls ist der Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse der mandschurischen Schriftsprache, insbesondere Schrift, Grundzüge der Nominal- und Verbalmorphologie, einfache und komplexe Sätze sowie die Lektüre einfacher Texte narrativen Inhalts.

### **Seminar** (508090808), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

#### **Mandschurisch**

Mo, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.006, **Britta-Maria Gruber**

Die Mandschuren stellten die letzte kaiserliche Dynastie Qing (1644-1912) in China. Ihre Sprache war eine der offiziellen Staatssprachen, die bis zum Schluss Bedeutung hatte. Ziel dieses Moduls ist der Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse der mandschurischen Schriftsprache, insbesondere Schrift, Grundzüge der Nominal- und Verbalmorphologie, einfache und komplexe Sätze sowie die Lektüre einfacher Texte narrativen Inhalts.

### **Seminar** (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

#### **Neue Musik in der VR China**

Do, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R. 1.006, **Hannes Jedeck**

**Siehe MA Aktuelle Forschungen!**



**Seminar** (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

**Chinesische Kunst**

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Adele Schlombs**

**Siehe MA Aktuelle Forschungen!**

**Seminar** (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

**Geist und Literatur der Tang-Zeit: das Beispiel Du Mu (803-852)**

Nasse 2 / 1.005, **Wolfgang Kubin**

**Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

**Siehe MA Aktuelle Forschungen!**

**Seminar** (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

**Introduction into Sinitic Buddhism**

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**

**Blockseminar am Ende Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

**Siehe MA Aktuelle Forschungen!**

## **Master-Studiengang Schwerpunkt Sinologie**

### **MA-Pflichtmodul Politische Geschichte und Wirtschaft Chinas**

**Seminar** (508002133)

**Protoglobalisierung Eurasiens unter der mongolischen Herrschaft**

Fr, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R. 1.006, **Ishayahu Landa**

Die Eroberungen Dschingis Khans und seiner Nachfolger ab dem ersten Jahrzehnt des 13. Jh. schufen, von den innerasiatischen Steppen ausgehend, bis Ende des Jahrhunderts das größte Landimperium der Geschichte, das fast zwei Drittel des euroasiatischen Kontinents umfasste. Den Eroberungswellen und darauffolgenden Prozessen der politischen Zentralisierung und Stabilisierung folgte die Errichtung eines politisch-ideologischen transkontinentalen Kontinuums. Dessen Besonderheiten und Rahmenbedingungen ebenso wie die kurz- und langfristigen geopolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen werden in der jüngeren Forschung unter dem Oberbegriff des „mongolischen Eurasiens“ bzw. der „Pax mongolica“ intensiv debattiert.

Der Kurs dient dazu, die Studierenden mit diesem Phänomen bekannt zu machen, wobei der Schwerpunkt auf den transkontinentalen intellektuellen, wirtschaftlichen und ideologischen Austausch- und Migrationsprozessen zwischen den unterschiedlichen Gebieten innerhalb sowie außerhalb des mongolischen Eurasien im 13. und 14. Jh. liegen wird. Im Grunde genommen dient

der Kurs auch dem vertiefenden Verständnis der postdschingisidischen frühmodernen Geschichte Eurasiens, für deren Entwicklung die in der dschingisidischen Phase geschaffenen Voraussetzungen als zentral angesehen werden dürfen.

Der Kurs bietet den Studierenden ein breites Spektrum an Primär- und Sekundärquellen zum Lesen und Debattieren. Kenntnisse der arabischen, persischen, russischen und chinesischen Sprache sind nicht notwendig, können allerdings für Hausarbeiten zusätzliche Hilfen sein.

Zu erbringende Studienleistung: Zu den Pflichten des Seminars gehören a) die regelmäßige Teilnahme, b) die Vorbereitung der Literatur, c) ein Referat sowie d) eine Hausarbeit.

### Einführende Literatur

- Allsen, Thomas T. (1997): *Commodity and Exchange in the Mongol Empire. A Cultural History of Islamic Textiles*. Cambridge, New York, NY, Melbourne: Cambridge University Press (Cambridge studies in Islamic civilization).
- Kim, Hodong (2009): The Unity of the Mongol Empire and Continental Exchanges over Eurasia. In: *Journal of Central Eurasian Studies* 1, S. 15–42.
- Biran, Michal (2015): The Mongol Empire and Inter-civilizational Exchange. In: Benjamin Z. Kedar und Merry E. Wiesner-Hanks (Hg.): *The Cambridge World History. Volume 5: Expanding Webs of Exchange and Conflict, 500CE - 1500CE*. Cambridge: Cambridge University Press (The Cambridge World History), S. 534–558.

### **Seminar** (508002134)

#### **Frauen in Geschichte und Politik der Mongolen - in der Zeit des Mongolischen Weltreichs, der Yüan-, Ming- und Ch'ing-Dynastie**

Mo, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **Veronika Veit**

#### **„Es ist nicht gut, dass der Mann anders handle als die Frau“ (mongolisches Sprichwort)**

Das Masterseminar hat die Rolle mongolischer Frauen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zum Thema: historisch angelegt, werden die Bedingungen für Frauen zur Zeit Chinggis Khans, des Mongolischen Weltreichs, sowie ihre Situation während der Zugehörigkeit der Mongolen zum Mandschurischen Ch'ing-Reich beleuchtet. Zunächst wird es um allgemeine Fragen gehen – e.g. Stellung innerhalb der Clan-Gesellschaft, Aufgaben, Rechte, Pflichten, Heiraten. Jeweils im historischen Kontext betrachtet, kommen zur Vorstellung ausgewählte, bemerkenswerte Frauen, welche als anschauliche Beispiele für die Möglichkeiten weiblichen Einflusses in Politik und Gesellschaft der Mongolen, zu gegebener Zeit, besondere – manche gar legendäre! – Bedeutung erlangt haben.

### **MA-Pflichtsprachmodul Politische Geschichte und Wirtschaft Chinas**

#### **Sprachkurs/Übung** (508002164)

#### **Primärtexte zu den Völkern Chinas zur Yuan- und Ming-Zeit**

Mi, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **LI Wen**

In dieser Sprachübung werden Texte im klassischen Chinesisch über die verschiedenen Völker Chinas zur Zeit der Yuan- und Ming-Dynastien vorgestellt. Natürlich ist nur eine Auswahl im

Unterricht möglich, die exemplarisch gelesen und diskutiert werden soll. Sehr wichtig ist auch die Vertiefung der Lesefähigkeit klassisch-chinesischer Texte. Das Ziel soll das selbständige Verstehen und Analysieren dieser Texte sein.  
Der Unterricht wird auf Chinesisch abgehalten.

### **Sprachkurs/Übung** (508002165)

#### **Wissenschaftliche Artikel zur Gesellschaft der Yuan- und Ming-Zeit**

Di, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.005, **LI Wen**

In dieser Übung werden neuere wissenschaftliche Texte zur Gesellschaft der Yuan- und frühen Ming-Zeit gelesen. Das Ziel ist das Erfassen und Verstehen größerer Texte, ohne ins Detail zu gehen. Einzelne Passagen können natürlich intensiv gelesen werden, prinzipiell sollen aber wissenschaftliche Texte und ihre Problemstellung in akzeptabler Zeit verstanden werden können. Gegen Ende des Seminars werden Referate über relevante Themen gehalten.  
Der Unterricht wird auf Chinesisch durchgeführt.

## **Pflichtbereich Gesellschaft und Literatur Chinas**

### **Seminar** (508002074)

#### **Herrschaftssoziologie und Einführung in die Geschichtswissenschaft anhand der Qing-Dynastie**

Mo 16 c.t. – 18, BSt 7 / SR 4.005, **Britta-Maria Gruber**

Seit dem 15. Mai 1636, als der Qing-Staat ausgerufen wurde, herrschten die mandschurischen Kaiser über ein stetig wachsendes multiethnisches Reich, dessen Territorium sich auf dem Höhepunkt der Macht am Ende des 18. Jahrhunderts weit über das heutige Gebiet der Volksrepublik China hinaus erstreckte. In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, mit welchen Strategien es der relativ kleinen mandschurischen Elite gelang, ihre Ziele zu erreichen und zu erhalten.

Weiterhin gibt es eine Fülle an historischen Quellen, die anhand geschichtswissenschaftlicher Methoden analysiert werden. Zu diesem Zweck werden zunächst die Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Herrschaftssoziologie vermittelt.

### **Seminar** (508002073)

#### **Dichter und Dichtung in der Song-Zeit**

Do, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.002, **Hartmut Lamparth**

In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die wichtigsten Vertreter der chinesischen Poesie während der Nördlichen (960-1127) und Südlichen Song-Zeit (1127-1279) erarbeitet werden. Das Leben und die Werke einzelner Dichter und Dichterinnen werden vorgestellt. Die Teilnehmer können sich zum Beispiel einen Dichter oder eines seiner Werke als Hausarbeitsthema auswählen. Die Quellenlage ist für die einzelnen Dichter unterschiedlich. Der Hauptschwerpunkt soll auf der chinesischen Lieddichtung liegen, da sie als charakteristisch für die Song-Zeit angesehen wird.

## Pflichtbereich Sprachmodul: Gesellschaft und Literatur Chinas

### Übung (508002162)

#### Lektüre von Kriminalgeschichten aus der Song- und Ming-Dynastie

Do, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Ralph Kauz**

In dieser Übung werden die Vorläufer chinesischer Kriminalgeschichten, Kriminalfälle der Song-Dynastie und das Genre von Kriminalgeschichten (*gong'an* 公案) ab der späten Ming-Dynastie, gelesen und besprochen. In den letzteren steht der Typus des untadeligen Beamten im Mittelpunkt, er wird beispielhaft dargestellt durch den historischen Beamten Bao Zheng 包拯 (999–1062), der bereits in Singspielen der Yuan-Dynastie auftauchte.

Neben den gesellschaftlich wichtigen Aspekten dieser populären Literatur ist sie auch für den heutigen Leser noch unterhaltsam. Diese Geschichten inspirierten den holländischen Diplomaten Robert van Gulik zu seinen berühmten „Richter Di“-Kriminalgeschichten.

Zur Einführung lesen Sie Thomas Zimmer, „Annalen menschlicher Verwirrungen‘ – Der frühe chinesische Kriminal- und Detektivroman“, in: Wolfgang Kubin (Hg.), *Geschichte der chinesischen Literatur*, München 2002, Bd. 2/1, S. 254–282.

### Übung (508002163)

#### Texte zur modernen und zeitgenössischen chinesischen Literatur

Fr, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Marc Hermann**

In der Übung wird Primär- und Sekundärliteratur zum Thema analysiert, diskutiert und übersetzt. Der Schwerpunkt soll auf Essays bekannter zeitgenössischer chinesischer Schriftsteller wie Alai 阿来 oder Han Han 韩寒 liegen. Für die Teilnahme vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu intensiver Textarbeit und regelmäßigen Hausaufgaben. Die Literatur wird den Teilnehmern rechtzeitig über eCampus zur Verfügung gestellt.

Die Übung schließt mit einer Klausur ab.

## Pflichtbereich Schwerpunkt Sinologie

### MA-Kolloquium (508002148)

#### Sinologisches Kolloquium

Nasse 2 / 1.005, **Ralph Kauz**

In diesem Pflichtseminar werden Hilfsmittel, Methoden und Planungen zu ihren MA-Abschlussarbeiten besprochen.

Das Seminar findet als Blockseminar statt, Termine werden noch bekannt gegeben. Für Studenten des MA-Kolloquiums ist die Teilnahme an den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen im Rahmen des „Bonner Sinologischen Kolloquiums“ verpflichtend.

## Wahlpflichtbereich

**Seminar** (508090808), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

### Mandschurisch

Mo, 14 c.t. – 16, BSt 7 / 4.006, **Britta-Maria Gruber**

**Siehe BA Aktuelle Forschungen!**

**Seminar** (508090807), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

### Mandschurisch

Fr, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.012, **Britta-Maria Gruber**

**Siehe BA Aktuelle Forschungen!**

**Seminar** (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

### Neue Musik in der VR China

Do, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R. 1.006, **Hannes Jedeck**

In diesem Seminar geht es um die wichtigsten Entwicklungen und Strömungen der Musik in China von 1949 bis in die jüngere Gegenwart. Stand nach der Gründung der Volksrepublik zunächst die Definition und Ausarbeitung eines allgemeingültigen chinesischen Nationalstils im Vordergrund, so wurden nach 1976 Innovationskraft, Individualität und Internationalität zu den dominierenden Kategorien einer neuen Komponistengeneration. Am Beispiel des wohl bekanntesten chinesischen Gegenwartskomponisten Tan Dun (\*1957) soll nachvollzogen werden, welche Rolle die internationale Komponistengemeinschaft, aber auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Tradition für die chinesische Neue Musik spielte und heute noch spielt.

#### Einführende Literatur:

- Mittler, Barbara: *Dangerous tunes. The Politics of Chinese Music in Hong Kong, Taiwan, and the People's Republic of China since 1949* (= Opera sinologica, Band 3), Wiesbaden: Harrassowitz 1997.
- Utz, Christian: *Neue Musik und Interkulturalität. Von John Cage bis Tan Dun* (= Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, Band 51), Stuttgart: Steiner 2002.
- Utz, Christian: *Komponieren im Kontext der Globalisierung. Perspektiven für eine Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts* (= Musik und Klangkultur), Bielefeld: transcript 2014.

**Seminar** (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

### Chinesische Kunst

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R. 1.005, **Adele Schlombs**

Das Seminar gibt Einblick in die wichtigsten Funktionen und Medien der Kunst in China (1600 v.Chr. – 1911) und gliedert sich in fünf große Themenkomplexe: Kunst im Grab, Kunst im Tempel, Kunst am Hof, Kunst der Gelehrten und Beamten, Kunst und Markt. Es werden jeweils die

berühmtesten und markantesten Werke in Powerpoint-Präsentationen beispielhaft herausgestellt und auf ihren Kontext sowie ihre Schöpfer und ihre Rezipienten hin analysiert. Auch die Herstellungstechniken der unterschiedlichen Gattungen, die Stilmittel und künstlerische Konzeption der Werke werden besprochen.

Die Powerpoint-Präsentationen werden den Studierenden im Anschluss an die Sitzungen im Internet der Uni zur Verfügung gestellt, außerdem Scans von wichtigen Aufsätzen sowie das Buch von Craig Clunas: *Art in China*. Oxford, 1997, dessen Lektüre dringend empfohlen wird.

**Seminar** (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

### **Geist und Literatur der Tang-Zeit: das Beispiel Du Mu (803-852)**

Nasse 2 / 1.005, **Wolfgang Kubin**

#### **Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

Die chinesische Literatur ist zu reich, um ihrer ganz Herr zu werden. Als die Chinesen einen Geschichtsbegriff entwickelten, tobten die Germanen durch die Wälder. Der große Dichter Du Mu hat Historie als raffinierten Untergang entworfen. Dieser Literatus, in seiner Bedeutung von der chinesischen Seite wenig erkannt, eröffnet weit ein Feld kritischer Geschichtsbetrachtung.

#### Einführende Literatur:

- Wolfgang Kubin: *Das lyrische Werk des Tu Mu (803-852)*. Wiesbaden: Harrassowitz 1976.
- Xiaofei Tian: *The Halberd at Red Cliff. Jian'an and the Three Kingdoms*. Cambridge, Mass. and London: Harvard 2018, passim, bes. S. 283ff.

**Seminar** (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

### **Introduction into Sinitic Buddhism**

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**

#### **Blockseminar am Ende Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

In diesem Seminar werden wir die Geschichte des sinitischen (d.h. chinesischen) Buddhismus von seinen Anfängen bis zur Yuan-Dynastie diskutieren. Es soll im Wesentlichen in Vortragsform abgehalten werden, begleitet von vertiefenden Diskussionen. Wir werden eine Vielzahl von Themen abhandeln, unter anderem die Entstehung des sinitischen Buddhismus, dessen wesentliche Traditionslinien („Schulen“), darunter Tiantai, Huayan, Chan, Esoterischer Buddhismus etc., und das Verhältnis von Buddhismus und Staat. Ich werde die wichtigsten Texte des sinitischen Buddhismus vorstellen. Kenntnisse des (klassischen) Chinesisch sind deshalb von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Wir werden versuchen zu zeigen, wie sich der Buddhismus historisch entwickelt hat und wie sich der sinitische Buddhismus von anderen lokalen Versionen der Lehre unterscheidet.

Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.

#### Einführende Literatur:

- Erik Zürcher, *Buddhist Conquest of China* (in diversen Versionen verfügbar).
- Mario Poceski (eds.), *The Wiley Blackwell Companion to East and Inner Asian Buddhism*, 2014, Kapitel 2 und 6.

## Master-Studiengang *Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation*

### Pflichtbereich Fachsprache Chinesisch II

**Seminar** (508002040)

**Fachsprachliche Übersetzung: Deutsch-Chinesisch**

Fr, 14 c.t. – 16, Lenné 6 / 2.015, CUI Peiling

**Seminar** (508002041)

**Fachsprachliche Übersetzung Chinesisch-Deutsch**

Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, Philipp Hirschfeld

Als Fortsetzung des Moduls „Fachsprache Chinesisch I“ werden die Studierenden weiter ausgewählte deutsche und chinesische fachsprachliche und wissenschaftliche Texte lesen, analysieren und jeweils ins Chinesische bzw. ins Deutsche übersetzen. Darüber hinaus sollten die Teilnehmenden selbst einen Text zu den besprochenen Themen auswählen und übersetzen. Dazu sollte ein Referat in deutscher Sprache zu den Übersetzungsproblemen des eigenen Textes gehalten werden. Das Modul schließt mit einer Hausarbeit ab.

### Mediensprache Chinesisch I

**Übung** (508002112)

**Mediensprachliche Lektüren Deutsch-Chinesisch**

Do, 08 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.006, CUI Peiling

**Übung** (508002113)

**Mediensprachliche Lektüren Chinesisch-Deutsch**

Mi, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, Marc Hermann

Es werden in beiden Kursen (508002112, 508002113) ausgewählte Texte aus den chinesischen und deutschen Print- und Digitalmedien zu verschiedenen aktuellen Themen wie Gesellschaft, Politik und Wirtschaft besprochen, analysiert und übersetzt. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.



## Sinologisches Kolloquium

**MA-Kolloquium** (508002148)

### Sinologisches Kolloquium

Nasse 2 / 1.005, **Ralph Kauz**

**Blockseminar, die Termine werden am Anfang des Semesters bekanntgegeben!**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

## Sprach- und Translationswissenschaft Chinesisch

**Seminar** 508002166

### Allgemeine Sprachwissenschaft

Fr, 18 c.t. – 20, Nasse 2 / 1.005, **Stephan Georg**

Die Lehrveranstaltung soll in das vernünftige, wissenschaftliche Reden und Nachdenken über das Phänomen menschliche Sprache einführen. Dabei sollen Fragen besprochen werden wie etwa: *Was macht ein Zeichensystem zu einer „Sprache“? Wie unterschiedlich sind die Sprachen der Welt, und wie kann man diese Unterschiede systematisch beschreiben? Wie sind etwa die deutsche und die chinesische Sprache unter den Sprachen der Welt sinnvoll einzuordnen (in genealogisch-verwandtschaftlicher und in typologischer Hinsicht)? Die Frage: Woraus besteht eine menschliche Sprache?* führt dann zur Erarbeitung der Grundlagen der wissenschaftlichen *Phonetik*, der *Phonologie*, der *Morphologie* sowie, wenn die Zeit reicht, der *Syntax*. Vorhandene Sprachkenntnisse und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei ständig Berücksichtigung finden.

Zur vorbereitenden (aber auch begleitenden) Lektüre eignen sich die einführenden Werke:

- Michael Dürr/Peter Schlobinski: *Einführung in die deskriptive Linguistik*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1990 (zahlreiche Neuauflagen, jetzt unter dem Titel: *Deskriptive Linguistik. Grundlagen und Methoden*).
- Horst M. Müller (Hg.): *Arbeitsbuch Linguistik*. Paderborn: UTB, 2002.

**Seminar** (508002167)

### Einführung in die Übersetzungswissenschaft

Fr, 12 c.t. – 14, Lenné 6 / R. 2.015, **Marc Hermann**

Im Seminar „Chinesische Sprachwissenschaft“ (508002166) werden relevante Themenbereiche sowie spezifische Phänomene der modernen chinesischen Sprache behandelt. Die „Einführung in die Übersetzungswissenschaft“ (508002167) bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens. Es werden Themen wie Übersetzungsrecherche, -probleme und -strategien diskutiert. Die Studenten sollten in beiden Seminaren wissenschaftliche Sekundärliteratur in deutscher, englischer und auch chinesischer Sprache zu



den besprochenen Themen lesen und jeweils noch ein Referat halten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

Zur translationswissenschaftlichen Einführung empfohlen:

- Albrecht, Jörn: *Literarische Übersetzung. Geschichte – Theorie – Kulturelle Wirkung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998.
- Koller, Werner: *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage. Heidelberg: Quelle und Meyer, 2002.

## Sprachmodul Gesellschaft und Literatur Chinas

**Übung** (508002162)

**Lektüre von Kriminalgeschichten aus der Song- und Ming-Dynastie**

Do, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Ralph Kauz**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

**Übung** (508002163)

**Texte zur modernen und zeitgenössischen chinesischen Literatur**

Fr, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Marc Hermann**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

## Wahlpflichtbereich

**Sprachkurs/Übung** (508002009)

**Wissenschaftliche Lektüre**

Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **WANG Jing**

**Sprachkurs/Übung** (508002011)

**Lektüre chinesischer Literatur**

Mo, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **WANG Jing**

Zur Vertiefung der Chinesischkenntnisse werden im Aufbaumodul Chinesisch I (508002009, 508002011) ausgewählte wissenschaftliche Texte zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Chinas gelesen und tiefergehende Konversation geübt. Das Modul richtet sich an nicht-chinesische Muttersprachler und schließt mit einer Klausur ab.

**Seminar** (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

**Neue Musik in der VR China**

Do, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, **Hannes Jedeck**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

**Seminar** (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

**Chinesische Kunst**

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Adele Schlombs**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

**Seminar** (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

**Geist und Literatur der Tang-Zeit: das Beispiel Du Mu (803-852)**

Nasse 2 / 1.005, **Wolfgang Kubin**

**Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

**Seminar** (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Literatur und Religion*

**Introduction into Sinitic Buddhism**

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**

**Blockseminar am Ende Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

**Siehe Schwerpunkt Sinologie!**

**Seminar** (508090808), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

**Mandschurisch**

Mo, 14 c.t. – 16, BSt 7 / 4.006, **Britta-Maria Gruber**

**Siehe BA Aktuelle Forschungen!**

**Seminar** (508090807), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften I*

**Mandschurisch**

Fr, 14 c.t. – 16, BSt 7 / 4.012, **Britta-Maria Gruber**

**Siehe BA Aktuelle Forschungen!**